

Kultur bei dir ums Eck

Kultursommer Wien: 27.6.–11.8.2024

Mit einer breiten Palette an Themen sowie Genres wartet die fünfte Kultursommer-Ausgabe auf. Rund 2000 Künstler:innen behandeln während der siebenwöchigen Laufzeit unterschiedliche Themen, die Wien beschäftigen und uns alle betreffen. So präsentiert das Open-Air-Festival heuer einen Spielplan am Puls der Stadt.

Open-Air-Festival bei freiem Eintritt

Weit über 500 Acts aus den Bereichen **Kabarett, Literatur, Musik, Performance, Tanz, Theater** und **Zeitgenössischer Zirkus** stehen beim Kultursommer Wien 2024 auf dem Programm. Die städtische Kunst- und Kulturszene spiegelt Stimmungen und Anliegen der Menschen wider. Außerdem treten heuer besonders viele Künstler:innen in Austausch mit dem Publikum. Ob Body Percussion, Zaubershow oder Salsa: Das Publikum kann sich aufs Mittanzen und Mitmachen einlassen oder dem bunten Treiben gemütlich aus dem Liegestuhl heraus zuschauen.

Kultur bei dir ums Eck

Von 4. Juli bis 11. August werden die Pop-up-Bühnen bespielt. Immer donnerstags bis sonntags von 18:30 bis 21:00 Uhr ergänzen die Künstler:innen das Freizeitangebot im Grätzel mit kultureller Unterhaltung. Vormittags gibt es an ausgewählten Tagen Programm für junges Publikum. Neu sind heuer die Events speziell für Jugendliche ab 12 Jahren. So lässt sich die Ferienzeit für Jung und Alt gemeinsam gestalten. Eintritt ist überall frei. Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler ist überzeugt: „Das Feiern der unterschiedlichsten Bühnenformate in all ihrer Diversität ist eine Stärke des Festivals. Der durchmischte Spielplan erreicht unterschiedlichste Publikumsschichten an Orten in der ganzen Stadt und eröffnet neue Räume für die Begegnung von, mit und durch Kunst und Kultur.“

Pop-up-Bühnen in ganz Wien

In den Parks und an den öffentlichen Plätzen rund um die Bühnen entsteht eine zwanglose Atmosphäre, die sowohl in Wien lebende Personen als auch Städtereisende zum spontanen Vorbeischauen und Verweilen einlädt. „Das kostenfreie Kulturangebot schafft eine inklusive Umgebung, in der alle Menschen zusammen Kunst genießen können. Diese Zugänglichkeit stärkt das soziale Miteinander und erinnert daran, dass Kultur ein grundlegendes Recht für alle ist, unabhängig vom eigenen Portemonnaie“, erklärt Bürgermeister Michael Ludwig. Platziert sind alle neun Bühnen außerhalb des Gürtels. Damit verbessert das Festival die Lebensqualität in den Bezirken und eröffnet neue Perspektiven auf Wien.

Standorte der Pop-up-Bühnen 2024

- **NEU:** Hyblerpark (11. Bezirk)
- **NEU:** Wilhelmsdorfer Park (12. Bezirk)
- **NEU:** Großfeldsiedlung (21. Bezirk)
- Wasserturm Favoriten (10. Bezirk)
- Reithofferpark (15. Bezirk)
- Währinger Park (18. Bezirk)
- Mortarapark (20. Bezirk)
- Schrödingerplatz (22. Bezirk)
- Meischlgasse ASK Erlaa (23. Bezirk)

Eröffnungskonzerte der Wiener Symphoniker

Für eine festliche Eröffnung sorgen die Wiener Symphoniker im Prater (Kaiserwiese, 27. und 28. Juni, 19:30 Uhr). Unter der musikalischen Leitung von Dirk Kaftan bringen die **Wiener Symphoniker**, Sopranistin **Annette Dasch**, Tenor **Georg Nigl** und Singer-Songwriter **Julien Le Play** ein buntes Konzertprogramm auf die Bühne. Zu Ferienbeginn packen Familien und Freund:innen ihren Picknickkorb und genießen den Sommerabend vor der spektakulären Kulisse des Wiener Riesenrads. Eintritt frei!

Chor- und Blasmusik beim Film Festival am Wiener Rathausplatz

Der Kultursommer Wien veranstaltet gemeinsam mit stadt wien marketing zwei Konzertabende beim Film Festival am Wiener Rathausplatz: Am 20. Juli (18:30 Uhr) präsentieren der **Blasmusikverein St. Kagran**, die **Filmharmonie Wien**, die **Post und Telekom Musik Wien** und das **Vienna Big Band Project** bekannte Melodien aus dem 20. Jahrhundert. Tags darauf, am 21. Juli (18:30 Uhr), geht es mit Chormusik aus dem vergangenen Jahrhundert weiter, dargeboten von **cantus iuvenis**, **V.O.I.C.E**, **Voices4you** sowie vom **Popchor Wien**.

Kultursommer Plus: Zusammenkommen, austauschen & Kunst machen

Raus aus dem Liegestuhl heißt es beim Kultursommer-Plus-Programm. Die kostenlosen Workshops und Mitmachformate sind demokratie-stärkende, gemeinschaftliche Treffpunkte, bei denen sich Besucher:innen austauschen und künstlerisch aktiv werden können. Eine einmalige Chance, neue Menschen abseits der eigenen Bubble kennenzulernen ist das **KunstBuffet**. Hier werden Kunst und Essen in Häppchen serviert. Bei **Performance & Draw** bringen Teilnehmer:innen vom Bühnenprogramm inspiriert und durch experimentelle Übungen angeleitet, Zirkus, Tanz und Musik malend auf Papier. Außerdem ruft Kultursommer Plus die Reihe **Kunst & Kontakte** ins Leben, bei der Künstler:innen beim gemeinsamen Picknicken Erfahrungen austauschen und Wissen teilen. Im Fokus stehen heuer Expertisen von behinderten Künstler:innen und jungen Kunstschaffenden sowie transdisziplinäre Ansätze im zeitgenössischen Zirkus. Das gesamte partizipative Programm gibt's unter www.kultursommer.wien/kultursommerplus

Gartenkonzerte in Pensionistenhäusern

Im eigenen Garten den Kultursommer Wien erleben: Das können Pensionist:innen in den Häusern zum Leben. Insgesamt finden heuer in allen 29 städtischen Seniorenheimen Konzerte statt. „Die Stimmung hier ist berührend im besten Sinn: Oft erkennen Bewohner:innen Lieder, wippen zuerst sanft mit und singen schließlich voller Eifer mit“, erzählt Lucas Vossoughi, der heuer gemeinsam mit Theresa Aigner die Gartenkonzerte kuratierte. Je nach Kapazität ist ein Teil der Konzerte in den Pensionistenhäusern öffentlich zugänglich: Alle Informationen dazu unter www.kultursommer.wien/gartenkonzerte

Kontakt für Rückfragen

Maria Fillafer & Alexandra Höfle
E-Mail: presse@kultursommer.wien
Tel.: +43 (0) 1 3618183 40
Mobil: +43 676 940 57 45

Eine Stadt, viele Geschichten

Programmorschau 2024

Wie ein Barometer der Stadt liest sich der Spielplan 2024: Denn, was Wien bewegt, lässt sich gut an der Kunst- und Kulturszene ablesen. Sie behandelt Themen, die uns alle betreffen. Heuer geht's um Sprachenvielfalt, Menopause, Kochtraditionen, Anderssein und doch Dazugehören. Die Palette ist unheimlich breit. Insgesamt stehen rund 2000 Künstler:innen aus den Bereichen Kabarett, Literatur, Musik, Performance, Tanz, Theater und Zeitgenössischer Zirkus auf dem siebenwöchigen Spielplan mit über 500 Terminen.

Feminismus

Simone Hirth, Barbara Rieger & Yvonne Widler: Liebe und Tod im Patriarchat #Lesung

11. Juli, 20:00 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

Femizid – diesen Begriff lesen wir erschreckend oft in den Schlagzeilen und wissen ungefähr was gemeint ist. Aber wissen wir es wirklich? Drei Autorinnen bringen ihre Recherchen aus unterschiedlichen Perspektiven zusammen und lesen aus ihren Büchern.

Red Lamp Factory: G'sindl, Nathalie & die Welt #Kabarett

3. August, 18:30 Uhr, Reithofferpark

Red Lamp Factory – das sind zwei Frauen, die die Stehlampe zum Symbol weiblicher Unabhängigkeit machen.

High Society: Wir.War. #Zeitgenössischer Zirkus

8. August, 20:00 Uhr, Wasserturm Favoriten

Wir.War. stellt gesellschaftliche Normen in Frage. Mit einer Besetzung aus skrupellosen Darsteller:innen überschreitet dieses Spektakel die traditionellen Grenzen.

Heimat

Tom Neuwirth & Martin Zerza: Frau Thomas & Herr Martin und die Pralinen #Musik

18. Juli, 20:00 Uhr, Schrödingerplatz

Tom Neuwirth vertrat seine Heimat erfolgreich beim Eurovision Song Contest 2014 und singt in seinem neuen Programm mit **Martin Zerza** über das Aufwachsen am Land, über Traditionen und das Anderssein.

Institut für Medien, Politik und Theater: Heimat bist du rechter Söhne #Theater

2. August, 18:30 Uhr, Reithofferpark

4. August, 18:30, Hyblerpark

Die Produktion „**Heimat bist du rechter Söhne**“ gibt tiefe Einblicke in Österreichs rechtsextreme Netzwerke. Unter der Regie von **Felix Hafner** verpackt das Kollektiv journalistisches Wissen in unterhaltsame Theaterform.

Die weite Welt

Salah Ammo Quartett #Musik

4. August, 20:00 Uhr, Wasserturm Favoriten

Das **Wiener Quartett** lädt auf eine musikalische Reise ein – von Syrien, über Kurdistan, die Türkei, weiter in den Balkan und wieder zurück nach Wien.

Ensemble Freymut: Freyen Muthes durch die Welt #Theater #JungesPublikum

9. August, 10:30 Uhr, Wasserturm Favoriten

Mit Musik und kreativen Bühnenbildern führt uns das **ensemble freymut** durch barocke Metropolen wie Paris und Venedig.

Wien

Wiener Horn Ensemble: „Bunt Gemischt“ im Freien zu Singen #Musik

4. Juli, 18:30 Uhr, Wasserturm Favoriten

Einen besonderen Bezug zur Stadt setzt das **Wiener Horn Ensemble**. Die vier Musiker spielen im Quartett auf einem speziellen Horn, das so nur in Wiener Orchestern zum Einsatz kommt.

Anna Huberta Präg: Biografien meiner Stadt #Solotheater

2. August, 18:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

3. August, 18:30 Uhr, Währinger Park

Dreißig gesammelte Geschichten unterschiedlicher Wiener:innen bringt **Anna Huberta Präg** auf die Bühne und gibt damit einen Einblick in den Alltag und die Gedanken der Menschen, die sich in Wien zu Hause fühlen.

Interaktiv

Sina Shaari & Claudio Spieler: MOMENTS #Musik

7. Juli, 18:30 Uhr, Währinger Park

Die Kunst am eigenen Leib spüren lässt uns die **Bodypercussion „Moments“**. Ohne Sprache wird Musik erschaffen, mit dem, was uns am nächsten zur Verfügung steht: dem eigenen Körper. Mit einem großen Publikum entsteht ein Körper-Orchester.

Nicole Haselbacher: Liebe von Sinnen #Theater

19. Juli, 18:30 Uhr, Meischlgasse ASK Erlaa

Mit wie vielen Sinnen erleben Sie Kunst? Bei der Performance **„Liebe von Sinnen“** für sehendes, hörendes sowie sinnbehindertes Publikum gibt es die Möglichkeit, Geschichten zu hören, zu spüren und zu sehen.

The Messengers: The best thing today #Theater

27. Juli, 18:30 Uhr, Mortarapark

28. Juli, 20:00 Uhr, Währinger Park

Die Fülle an unterschiedlichen Besucher:innen machen dieses **Impro-Theaterstück** zu einem Fest: **„The Messengers“** entspinnen in **„The best things today“** mithilfe des Publikums Geschichten, die unsere Stärken zum Vorschein bringen.

Lazuz: Clay Play #Tanz #JungesPublikum

3. August, 10:30 Uhr, Meischlgasse ASK Erlaa

4. August, 10:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

Für gute Geschichten braucht der Verein **„Lazuz“** nichts weiter als 250 kg Lehm. In Interaktion mit tanzenden Performenden wird der Lehm zur vielseitigen Requisite. Zum Schluss gibt es die Möglichkeit, sich mit dem Material selbst kreativ auszuleben.

Klassiker in neuem Gewand

Veronika Zellner: Alice im Wunderland #Theater #JungesPublikum

20. Juli, 13:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

10. August, 10:30 Uhr, Reithofferpark

Märchenliebhaber:innen kommen bei **Alice im Wunderland** auf ihre Kosten. Die Innovation dahinter? **Veronika Zellner** macht eine rasant komische und völlig absurde One-Woman-Show daraus!

Stippich & Stippich: Forelle à la Franz #Musik

9. August, 20:00 Uhr, Reithofferpark

Auch bekannten Klassikern tut ein neuer Anstrich manchmal gut. Das Duo **Stippich & Stippich** kombiniert **Wienerlied** mit Klängen von Franz Schubert.

Queer

PCCC* – the politically correct comedy club: PCCC* “Not so Open” Mic #Comedy

26. Juli, 20:00 Uhr, Meischlgasse ASK Erlaa

Was ist **Political Correctness**? Kurz gesagt: Sei kein Arschloch und mach keine billigen Witze auf Kosten unterdrückter Menschen. Dieser Club macht Comedy für ein queeres Publikum und dessen Fans. Was die Clubmitglieder gemeinsam haben? Alle haben lustige Geschichten zu erzählen!

Grazia Patricia, Michael Hunklinger & Jürgen Pettinger: Pride and Prejudice

#Lesung&Diskussion

11. August, 18:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

Kann sich heute nicht jede:r outen? Geht es bei Schwulen eigentlich immer nur um Sex? Gibt es überhaupt noch Diskriminierung? Diesen und vielen weiteren Fragen und Vorurteilen geht das **Trio aus Drag Queen, Politikwissenschaftler und Autor** auf den Grund.

Theater am Puls der Zeit

makemake produktionen: Ursprung der Welt #Theater

13. Juli, 18:30 Uhr, Mortarapark

14. Juli, 18:30 Uhr, Reithofferpark

makemake produktionen verwandeln die Graphic Novel von **Liv Strömquist** in eine **Soundperformance**. Mit Schlagzeug und elektronischer Musik thematisieren die zwei Performer Binarität in der Gesellschaft und das Patriarchat.

Herminentheater: Wurst, Obst, Stirbst #Theater

8. August, 18:30 Uhr, Wasserturm Favoriten

Mit viel Humor und der einen oder anderen Musikeinlage hält das Ensemble **Herminentheater** unserer Gesellschaft den Spiegel vor. Unterhaltung mit Bildungsanspruch!

Kunst in Gebärdensprache

Belle Fin: Fiesta #Wienerlied

4. Juli, 18:30 Uhr, Schrödingerplatz

Neue Wege finden: **Belle Fin** befördert das Genre der Mundart und Liedermacherinnen in neue Richtungen. Das Publikum erwartet eine musikalische Spurensuche nach dem eigenen kulturellen Erbe, übersetzt in Gebärdensprache vom Verein **WITAF**.

Deaf Performances: Von Stand-up-Comedy bis Musiktheater #GenreMix

14. Juli, 18:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

Gehörlose Künstler:innen präsentieren Clown Performances, Stand-up-Comedy und Musiktheater. Der gastgebende Verein **Gebärdenverse** füllt den Abend mit Programm, das sowohl für Gebärdende als auch nicht gebärdendes Publikum ein absoluter Hingucker ist.

Compagnie NiE: Anschauen! #Objekttheater #ZeitgenössischerZirkus

9. August, 18:30 Uhr, Wilhelmsdorfer Park

10. August, 18:30 Uhr, Reithofferpark

Manchmal ernst, manchmal nüchtern und ab und zu verspielt führen zwei Artisten immer wieder in die Irre. Eine Jonglage mit Objekten, Worten und dem Verstand!

Gebärdensprache wird aktiv eingesetzt und für Menschen, die sie nicht verstehen, aufgeschlüsselt.

tanz.sucht.theater: Hexen #ZeitgenössischerTanz #JungesPublikum

10. August, 10:30 Uhr, Meischlgasse ASK Erlaa

11. August, 10:30 Uhr, Mortarapark

Hexen? Böse Frauen mit Besen, grüner Haut und Wackelzahn? Das war gestern! Heute entführen die Performer:innen in eine Welt voller Magie – eine Welt, die ein breites Spektrum an Lebensentwürfen abbildet und (be)greifbar macht. Dolmetscher:innen übersetzen die zauberhafte Vorstellung in Gebärdensprache.

Dies ist nur eine Auswahl aus dem Programm. Ein genauer Blick in den Spielplan lohnt sich: www.kultursommer.wien/veranstaltungen